

Diakonie 

Saar

Referat Kindertageseinrichtungen

Fortbildung 2023

Diakonisches Werk an der Saar gGmbH
Referat Kindertageseinrichtungen
Mainzer Straße 269
66121 Saarbrücken

Annette Burkhardt-Walsch (Fachberatung)
Tel.: 0681 - 77074

Jana Freyaldenhoven (Fachberatung Sprach-Kitas)
Tel.: 0681 - 77036

Isabell Kurtzemann (Sekretariat)
Tel.: 0681 - 77033

Fax: 0681 - 68570165
E-Mail: refkita@dwsaar.de
diakonie-saar.de

Die Fotos wurden freundlicherweise vom Kinderhaus Regenbogen in
Bübingen zur Verfügung gestellt.
Foto Seite 1: Adobe Stock



Einzelveranstaltungen

FV 1	Willkommen in der Wirklichkeit – Seminar für Berufsanfängerinnen und Berufsanfänger	07. Februar 25. Mai 24. Oktober 23. November
FV 2	Vielfalt Familie - Familienkulturen auf der Spur	28. Februar / 01. März
FV 3	Bildungsprozesse beobachten, auswerten und durch Bildungs- und Lerngeschichten unterstützen	14. / 15. März
FV 4	In Kooperation mit der Evangelischen Akademie Gott ist rot! – oder? Mit Kindern über Gott und die Welt philosophieren	21. März
FV 5	Herausforderndes Verhalten von Kindern professionell bewältigen	28. / 29. März 15. Mai (digital)
FV 6	Einführung in Digitalisierung im pädagogischen Alltag - Verantwortungsbewusster Umgang mit modernen Medien in der Kita	26. April
FV 7	Elterngespräche kompetent und sicher führen – auch in schwierigen Situationen	09. / 10. Mai
FV 8	Das saarländische Bildungsprogramm als Werkzeugkasten für die pädagogische Arbeit in Krippe und Kita nutzen	25. / 26. Juli
FV 9	In Kooperation mit VEKiS Kinderschutzkonzept der evangelischen Kindertageseinrichtungen im Saarland	10. Oktober
FV 10	Qualitätsmanagement – Basisworkshop	11. Oktober
FV 11	Bildung für Nachhaltige Entwicklung in Kitas	17. / 18. Oktober
FV 12	Sexualerziehung	07. November
FV 13	„Die deutsche Mutter und ihr erstes Kind“ – Was überliefert ein Erziehungsratgeber aus vergangener Zeit bis heute?	14. / 15. November
FV 14	Sprachkurs „giraffisch“ - Wertschätzend kommunizieren mit Kindern	21. / 22. November

Termine

Arbeitsbesprechung für Leitungen

Termin: Dienstag, 25. April (ganztäglich)

Weitere Termine werden noch bekanntgegeben.

Qualitätsentwicklung für evangelische Kindertageseinrichtungen im Saarland

Für die an der Qualitätsentwicklung beteiligten Einrichtungen finden Qualitätszirkel statt, zu denen separat eingeladen wird.

Termine: Mittwoch, 25. Januar, 09.00 – 11.00 Uhr
 Donnerstag, 20. April, 14.00 – 16.00 Uhr
 Dienstag, 11. Juli, 09.00 – 11.00 Uhr
 Donnerstag, 19. Oktober, 14.00 – 16.00 Uhr

Für die folgenden **internen** Veranstaltungen werden die Termine jeweils zeitnah bekanntgegeben:

- **Arbeitsbesprechung für Leitungen in Einzelträgerschaft**
- **Arbeitskreise Sprachfachkräfte der Sprach-Kitas sowie Tandemqualifikationen**

Weitere Informationen

Zusätzlich können je nach Aktualität (fachlich, politisch) weitere Arbeitskreise eingerichtet werden, über die wir rechtzeitig informieren.

Unser Fortbildungsprogramm finden Sie auch im Internet unter:

www.diakonie-saar.de

FV 1 Willkommen in der Wirklichkeit – Seminar für Berufsanfängerinnen und Berufsanfänger

Termine: 07. Februar 2023
25. Mai 2023
24. Oktober 2023
23. November 2023

Zeit: jeweils 14.00 – 16.30 Uhr

Ort: Referat Kindertageseinrichtungen
Mainzer Straße 269, 66121 Saarbrücken

Referentin: Annette Burkhardt-Walsch, Supervisorin (DGSv)

Kosten: keine (für Mitarbeitende in ev. Kindertageseinrichtungen)
25 € je Seminartag (für externe pädagogische Fachkräfte)

Endlich ist die Berufsausbildung abgeschlossen, jetzt geht es darum, eigenständig die pädagogische Arbeit zu gestalten, die Rolle der Fachkraft einzunehmen, konstruktiv in einem Team zu arbeiten, Verantwortung zu übernehmen, eine professionelle Haltung zu entwickeln und Routine aufzubauen, insbesondere in der Zusammenarbeit mit den Eltern.

Der hektische Kita-Alltag bietet kaum die Gelegenheit, sich intensiv mit diesen persönlichen Themen auseinanderzusetzen und Lösungswege zu entwickeln. Aus der Herausforderung kann so schnell Überforderung werden, und die Freude an dem Beruf steht in Gefahr, verloren zu gehen.

Dieses Seminar richtet sich an pädagogische Fachkräfte in ihren ersten beiden Berufsjahren und bietet im Rahmen einer kollegialen Reflexion die Möglichkeit, sich mit der eigenen Rolle auseinanderzusetzen, Erfahrungen und Routinen zu reflektieren und die eigene Handlungsfähigkeit aufzubauen.

Es handelt sich um einzelne Seminartage, die unabhängig voneinander gebucht werden können; eine Mehrfachteilnahme ist jedoch auch möglich.

Anmeldeschluss: **31. Januar** für den Termin 07. Februar 2023
27. April für den Termin 25. Mai 2023
26. September für den Termin 24. Oktober 2023
26. Oktober für den Termin 23. November 2023

FV 2 Vielfalt Familie – Familienkulturen auf der Spur

Termin:	28. Februar / 01. März 2023
Zeit:	09.00 – 16.00 Uhr
Ort:	Referat Kindertageseinrichtungen Mainzer Straße 269, 66121 Saarbrücken
Referentin:	Jana Ventura, Fachberatung Sprach-Kitas
Leitung:	Annette Burkhardt-Walsch
Kosten:	20 € (für Mitarbeitende in ev. Kindertageseinrichtungen) 100 € (für externe pädagogische Fachkräfte)

Prinzessin, Pascha, Pummelchen, ...? Wir alle wurden bereits in unserer Kindheit in Schubladen gesteckt und sind mit Vorurteilen aufgewachsen. In Kinderbüchern, Liedtexten oder Werbeplakaten wird ein Bild von dem erzeugt, was in der Gesellschaft als „normal“ gilt. Passen wir oder unsere Familie nicht in dieses Bild, sind oft Ausgrenzung und Diskriminierung die Folge - Erfahrungen, die das Selbstwertgefühl und den Bildungserfolg von Kindern maßgeblich beeinflussen.

Als pädagogische Fachkräfte haben wir damit nicht nur die Aufgabe, wachsam und reflektiert zu sein, sondern unsere inklusive Haltung auch aktiv in die pädagogische Praxis zu übertragen. Dieser Praxistransfer zeichnet sich durch eine Reihe von Unsicherheiten aus. Die pädagogischen Fachkräfte fragen sich: Wie kann so ein Dialog auf Augenhöhe mit Familien konkret aussehen? Und wie genau können wir unseren Kita-Alltag vorurteilsbewusst gestalten?

Durch die Reflexion der eigenen Perspektive und die praktischen Übungen im Seminar entwickeln wir gemeinsam sowohl inklusive Bildungsangebote als auch neue, alltagsintegrierte Handlungsspielräume im Umgang mit Diversität. Die Teilnehmenden erlangen so die nötige Sicherheit, einen offenen und vorurteilsbewussten Umgang in der Zusammenarbeit mit vielfältigen Kindern und deren Familien auszubauen.

Anmeldeschluss: 31. Januar 2023

FV 3 Bildungsprozesse beobachten, auswerten und durch Bildungs- und Lerngeschichten unterstützen

Termin: 14. / 15. März 2023

Zeit: 1. Tag: 10.00 – 17.00 Uhr
2. Tag: 09.00 – 16.00 Uhr

Ort: Referat Kindertageseinrichtungen
Mainzer Straße 269, 66121 Saarbrücken

Referentin: Katrin Betz, Dipl.-Pädagogin,
Fortbildungsreferentin Frühe Kindheit, Autorin

Leitung: Annette Burkhardt-Walsch

Kosten: 100 €

Bitte bringen Sie eigenes Material zur Fortbildung mit (Beobachtungen, Dokumentationen, Portfolios).

Kinder wahrzunehmen und zu beobachten, sensibel ihre Bedürfnisse und Ängste, ihre Themen und Fragen herauszufinden – dies bedarf eines geübten und geschulten ganzheitlichen Blicks. Die Bildungs- und Lerngeschichte bietet die Möglichkeit, Kinder auf ihren individuellen Forschungs- und Entwicklungsreisen zu begleiten und auch kleine, alltägliche Entwicklungsschritte darzustellen.

Im Kurs wird die Methode der Bildungs- und Lerngeschichte erarbeitet. Sie setzt bei den individuellen Bildungsprozessen der Kinder an, greift ihre Situationen auf, nimmt sie ernst und entwickelt nächste Schritte zur Rückmeldung, Unterstützung und Förderung ihrer Entwicklung.

Inhalte

Hintergründe und Wissenswertes zu den Bildungs- und Lerngeschichten

- Was ist eine Lerngeschichte?
- Chancen und Möglichkeiten der Methode
- Aktuelle Erkenntnisse aus der Lern- und Gehirnforschung und ihre Verknüpfung mit der Methode
- Reflexion der Beobachtungen als Hilfe einsetzen:
 - Wie finde ich das Thema des Kindes?
 - Wie nutze ich Beobachtungen im Austausch mit dem Team?
 - Wie lassen sich aus den Beobachtungen nächste Schritte für die Gestaltung der pädagogischen Praxis entwickeln?
 - Wie lässt sich Zeit zum Beobachten finden?

- Welche Möglichkeiten der Dokumentation gibt es?
- Wie kann die Lerngeschichte / Portfolio für Gespräche mit Eltern genutzt werden?

Anmeldeschluss: 14. Februar 2023



In Kooperation mit der Evangelischen Akademie

**FV 4 Gott ist rot! – oder?
Mit Kindern über Gott und die Welt philosophieren**

Termin: 21. März 2023

Zeit: 09.00 – 16.00 Uhr

Ort: Evangelische Akademie im Saarland
Ludweilerstraße 60, 66333 Völklingen-Geislautern

Leitung: Johanna Wittmann, Annette Burkhardt-Walsch

Kosten: 50 €

Auf seiner Entdeckungsreise in das Leben stößt das Kind auch auf die Frage nach Gott. Wie sieht Gott aus? Wo wohnt Gott? Was tut Gott? ...

Diese Fragen regen uns selbst zum Nachdenken an, und die Beantwortung kann herausfordernd sein. Kinder brauchen Erwachsene, die ihren eigenen Glauben und ihre Überzeugungen hinterfragen.

In einem religionspädagogischen Dialog erkunden wir biblische Gottesbilder, stellen uns der Frage, welche Gottesbilder die Kinder mitbringen und welches Gottesbild wir selbst vermitteln.

Es geht nicht darum, allgemeingültige und „richtige“ Antworten zu finden, sondern darum, den Kindern zu signalisieren, dass uns das Gespräch mit ihnen wichtig ist, dass sie wichtig sind als eigenständige Personen mit einem eigenständigen Glauben.

Anmeldeschluss: 21. Februar 2023



FV 5 Herausforderndes Verhalten von Kindern professionell bewältigen

Termin: 28. / 29. März 2023

Zeit: 09.00 – 16.00 Uhr

Ort: Referat Kindertageseinrichtungen
Mainzer Straße 269, 66121 Saarbrücken

sowie online: 15. Mai 2023, 14.00 – 17.00 Uhr (Vertiefungstag zur Reflexion)

Referentin: Brigitte Degitz, Zentrum für Entwicklung und Lernen,
Heidelberg

Leitung: Annette Burkhardt-Walsch

Kosten: 120 €

Verhaltensweisen wie Wutanfälle, aggressives Verhalten, motorische Unruhe und Konzentrationsprobleme fordern pädagogische Fachkräfte im Gruppenalltag besonders heraus. Häufige Konflikte mit einem Kind können zu tiefer Erschöpfung bei der Fachkraft und zu ungünstigen Entwicklungsbedingungen für das Kind führen.

Auf Basis des Schulungskonzeptes „Herausforderndes Verhalten von Kindern professionell bewältigen“ (HeVeK - Fröhlich-Gildhoff, Rönna-Böse & Tinnius, 2017) lernen die Teilnehmenden Bewältigungsstrategien für die Anwendung in der täglichen Arbeit mit den Kindern.

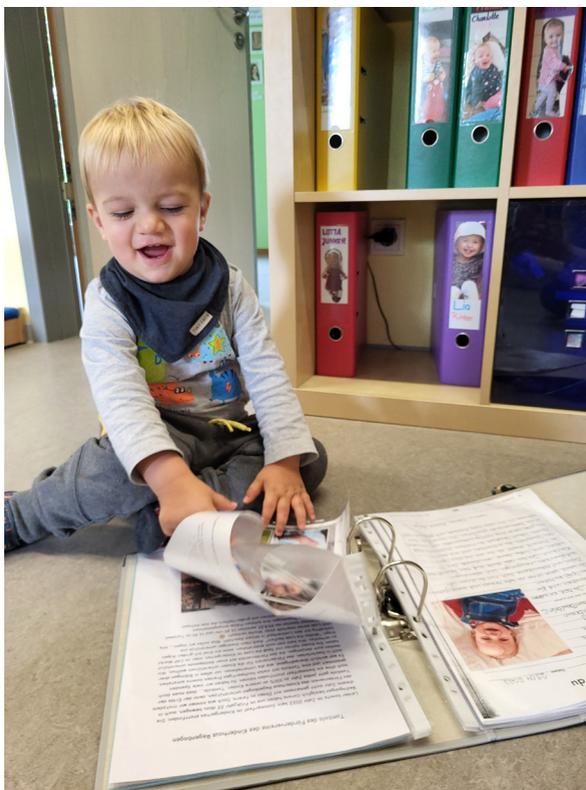
Vorbereitet durch gezielte Beobachtung wird der Fokus auf die konkrete Situation gelegt, die Kind und Fachkraft herausfordert. Es wird ein Beobachtungskonzept vorgestellt, das die Interaktion zwischen Fachkraft und Kind berücksichtigt. Dadurch steht nicht mehr ausschließlich das Kind als Verursacher für die Schwierigkeiten im Fokus. Welche Antwort auf das Verhalten eines Kindes hilfreich ist, wird am Fallbeispiel vorgestellt. Hierbei sind einerseits Maßnahmen für akute Situationen zu entwickeln, andererseits langfristige Strategien zum Aufbau des erwünschten Verhaltens zu planen.

Die praktische Umsetzung wird im Vertiefungsseminar am 15. Mai 2022 in der Gruppe reflektiert. Fallbeispiele aus der pädagogischen Praxis der Teilnehmenden werden diskutiert und Strategien für herausfordernde Situationen weiterentwickelt.

Inhalte

- Kenntnisse zu möglichen Ursachen von Verhaltensbesonderheiten
- Beobachtung als Grundlage zum Verständnis von als herausfordernd erlebten Verhaltensweisen
- Reflexion der eigenen Rolle und Haltung in der Interaktion mit dem Kind
- Erklärungsmodelle zu Ursachen von herausforderndem Verhalten
- Entwicklung von kurzfristigen und mittelfristigen Lösungsstrategien

Anmeldeschluss: 28. Februar 2023



FV 6 Einführung in Digitalisierung im pädagogischen Alltag - Verantwortungsbewusster Umgang mit modernen Medien in der Kita

Termin:	26. April 2023
Zeit:	09.00 – 16.00 Uhr
Ort:	Referat Kindertageseinrichtungen Mainzer Straße 269, 66121 Saarbrücken
Referentin:	Jelena Wagner, M. A. Erziehungswissenschaft
Leitung:	Annette Burkhardt-Walsch
Kosten:	75 €

Moderne Medien haben eine große Anziehungskraft auf die Kinder. Die Integration neuer, digitaler Medien in einem Kita-Konzept bietet ein Umfeld, in dem Kinder die vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten digitaler Medien kennenlernen und die Geräte als Werkzeuge und Hilfsmittel nutzen, um eigene Ideen umsetzen zu können.

Durch professionelle, fachliche Begleitung wird das Fundament zur Entwicklung einer umfangreichen Medienkompetenz gelegt. Die zunehmende Digitalisierung unserer Lebens- und Arbeitswelt erfordert neue und tragfähige pädagogische Konzepte zur Förderung der Medienkompetenz von Kindern, und zwar zu einem möglichst frühen Zeitpunkt ihrer Bildungsbiographie.

In der Fortbildung wird ein in der Praxis erprobtes Konzept des Medieneinsatzes in der Kita vorgestellt. Die Teilnehmenden werden ganz praktisch mit dem kreativen Potenzial moderner Medien (Tablets, Apps, Digital-Mikroskope, usw.) vertraut gemacht. Die Möglichkeiten der digitalen Dokumentation werden vorgestellt. Die Aspekte des Datenschutzes und der kritischen Auseinandersetzung mit digitalen Medien werden besprochen.

Anmeldeschluss: 29. März 2023

FV 7 Elterngespräche kompetent und sicher führen - auch in schwierigen Situationen

Termin:	09. / 10. Mai 2023
Zeit:	09.00 – 16.00 Uhr
Ort:	Referat Kindertageseinrichtungen Mainzer Straße 269, 66121 Saarbrücken
Referentin:	Michaela Rebel, Diplom-Sozialpädagogin, Fachberatung im Kinderschutz
Leitung:	Annette Burkhardt-Walsch
Kosten:	100 €

In diesem Seminar werden Grundlagen der lösungsorientierten Gesprächsführung praxisnah vermittelt. An konkreten Beispielen aus Ihrem Kita-Alltag werden Gesprächsstrategien und Kommunikationsformen mit Ihnen erarbeitet und erprobt. Der besondere Schwerpunkt liegt hierbei auf den sogenannten „schwierigen Elterngesprächen“.

Inhalte

- Aspekte zur Gestaltung von Gesprächssituationen
- Vorbereitung von schwierigen Elterngesprächen
- Dynamiken im Elterngespräch – das Steuer in der Hand behalten
- Dialogische Haltung; von der monologischen Berichterstattung zum dialogischen Gespräch
- Reflexion der eigenen Haltung im Umgang mit schwierigen Eltern
- Das Ganze wahrnehmen: Was Körper und Sprechen verraten

Anmeldeschluss: 11. April 2023

FV 8 Das saarländische Bildungsprogramm als Werkzeugkasten für die pädagogische Arbeit in Krippe und Kita nutzen

Termin: 25. / 26. Juli 2023

Zeit: 09.00 – 16.00 Uhr

Ort: Referat Kindertageseinrichtungen
Mainzer Straße 269, 66121 Saarbrücken

Referentin: Annette Burkhardt-Walsch

Kosten: 20 € (für Mitarbeitende in ev. Kindertageseinrichtungen)
100 € (für externe pädagogische Fachkräfte)

Was ist neu im überarbeiteten Bildungsprogramm für saarländische Krippen und Kindergärten?

Wo stehen wir nach über 10 Jahren pädagogischer Arbeit mit dem Bildungsprogramm?

Wir möchten die Fortbildung dazu nutzen, die vergangenen Jahre zu resümieren und daraus die pädagogische Arbeit praxisnah weiterzuentwickeln.

Der Struktur des Bildungsprogramms folgend setzen wir uns mit den alten und neuen Grundlagen auseinander:

- Grundlagen der pädagogischen Arbeit mit Kindern von 0 bis 6 Jahren
- Zum Bildungsverständnis
 - Welches Bild vom Kind liegt zugrunde?
 - Welches Bildungsverständnis gibt es im Team?
 - Wie werden die individuellen Bedürfnisse der Kinder wahrgenommen, und woran ist das erkennbar?
- Bildungs- und Entwicklungsprozesse unterstützen – Aufgaben der pädagogischen Fachkräfte
 - Was wird unter Alltagsbildungssituationen verstanden?
 - Wie lernen Kinder in der Kita?
 - Welche Beteiligungsstrukturen sind vorhanden?
- Welche Haltung braucht es zur Umsetzung der sieben Bildungsbereiche im Bildungsprogramm? Wie werden diese als Reflexionshilfen für Bildungsgelegenheiten im Alltag verstanden?

Ziel ist, das Bildungsprogramm mit den Handreichungen als „Handwerkszeug“ für die Praxis zu nutzen.

Anmeldeschluss: 27. Juni 2023



In Kooperation mit dem Verband evangelischer Kindertageseinrichtungen im Saarland (VEKiS)

FV 9 Kinderschutzkonzept der evangelischen Kindertageseinrichtungen im Saarland

Termin: 10. Oktober 2023

Zeit: 09.00 – 16.00 Uhr

Ort: Referat Kindertageseinrichtungen
Mainzer Straße 269, 66121 Saarbrücken

Referentinnen: Annette Burkhardt-Walsch
Silvia Moog-Schirra, Bereichsleitung VEKiS

Kosten: keine

Jedes Kind hat ein Recht auf Schutz seines körperlichen, geistigen und seelischen Wohls (vgl. UN-Kinderrechtskonvention).

Die Implementierung des Kinderschutzkonzeptes der evangelischen Kindertageseinrichtungen im Saarland ist ein kontinuierlicher Prozess.

Alle Einrichtungen haben daran teilgenommen. Doch nicht alle Mitarbeitenden konnten daran teilnehmen, weil sie an dem pädagogischen Tag verhindert waren oder weil sie erst seit kurzem in einer evangelischen Kita arbeiten.

Da alle Mitarbeitenden in unseren evangelischen Kitas die Gelegenheit haben sollen, sich mit dem Schutzkonzept auseinanderzusetzen, bietet dieser Fortbildungstag die Möglichkeit dazu.

Anmeldeschluss: 12. September 2023

FV 10 Qualitätsmanagement - Basisworkshop

Termin:	11. Oktober 2023
Zeit:	09.00 – 16.00 Uhr
Ort:	Referat Kindertageseinrichtungen Mainzer Straße 269, 66121 Saarbrücken
Leitung:	Annette Burkhardt-Walsch Thomas Kretzschmar, QM-Beauftragter Diakonie Saar
Kosten:	keine

Die Weiterentwicklung der pädagogischen Qualität und des Qualitätsmanagementsystems ist ein kontinuierlicher Prozess, an dem alle saarländischen evangelischen Kindertageseinrichtungen der Rheinischen Kirche teilnehmen.

Das Seminar richtet sich an alle neuen Leitungen, einrichtungsinternen Qualitätsmanagementbeauftragten, interessierten Mitarbeitenden und Trägervertreterinnen/Trägervertreter, die vor der Aufgabe stehen, sich in das Qualitätsmanagementsystem (QMS) einzuarbeiten und dieses in der Kita weiterzuführen.

Der Basisworkshop soll ein Grundverständnis für die Umsetzung des QMS und die Arbeit mit dem QM-Handbuch vermitteln.

Inhalte

Gegenüberstellung des ev. Gütesiegels BETA und ISO 9001:2015 (Unterschiede und Gemeinsamkeiten)

- Grundsätze des Qualitätsmanagements
- Erklärung spezifischer QM-Begriffe
- Grundlagen der ISO 9001:2015
- Methoden des Qualitätsmanagements
- Vorgehensweisen bei Audits
- Aufbau des Handbuchs
- Bearbeitung von Kernprozessen / Verfahrensanweisungen
- Träger- und einrichtungsspezifische Lenkung der Qualitätsstandards
- Klärung offener Fragen.

Anmeldeschluss: 13. September 2023

FV 11 Bildung für nachhaltige Entwicklung in Kitas

Termin: 17. / 18. Oktober 2023

Zeit: 09.00 – 16.00 Uhr

Ort: Referat Kindertageseinrichtungen
Mainzer Straße 269, 66121 Saarbrücken

Referentin: Kirsten Dembowski,
Bildungsreferentin für nachhaltige Entwicklung

Leitung: Annette Burkhardt-Walsch

Kosten: 100 €

Umwelterziehung und Nachhaltigkeit sind gerade in Kitas wichtige Themen. Der Grundstein für einen bewussten Umgang mit unserem Planeten und den Ressourcen, die er uns bietet, wird schon im frühesten Kindesalter gelegt. Naturbeobachtungen und das gemeinsame Entdecken der Tier- und Pflanzenwelt gehören ebenso zu diesem wichtigen Lernfeld wie das Erlernen einer nachhaltigen Lebensweise. Energie einsparen, Abfall vermeiden, Tiere und Pflanzen schützen – nah an der kindlichen Lebenswelt machen die Kinder bereits in der Kita praktische Erfahrungen mit dem Thema Nachhaltigkeit.

Was bedeutet Bildung für nachhaltige Entwicklung – BNE?

BNE befähigt Menschen, zukunftsfähig zu denken und zu handeln, Kindern die Möglichkeit zu geben, ihre Umwelt zu erkunden und Zusammenhänge zu entdecken. BNE ermöglicht es jedem Einzelnen, die Auswirkungen des eigenen Handelns auf die Welt zu verstehen und verantwortungsvolle Entscheidungen zu treffen.

Kinder werden ermutigt, sich Gedanken zu Ressourcen und über den Umgang damit zu machen. Sie lernen, eigene Standpunkte zu entwickeln, machen die Erfahrung, dass ihr Handeln Konsequenzen auf die Menschen im Globalen Süden hat und erleben ihre eigene Selbstwirksamkeit.

Ziele

- BNE mit seinen Zielen, Themen, Strategien und Methoden kennenlernen
- das eigene Handeln und die pädagogische Arbeit, im Sinne der Nachhaltigkeit und BNE betrachten
- Umsetzungsmöglichkeiten für die Praxis erfahren
- Projekte und Bildungsaspekte zu BNE in der Kita gestalten

Anmeldeschluss: 19. September 2023

FV 12 Sexualerziehung

- Termin: 07. November 2023
- Zeit: 09.00 – 16.00 Uhr
- Ort: Referat Kindertageseinrichtungen
Mainzer Straße 269, 66121 Saarbrücken
- Referentin: Annette Burkhardt-Walsch
- Kosten: keine (für Mitarbeitende in ev. Kindertageseinrichtungen)
50 € (für externe pädagogische Fachkräfte)

Der pädagogische Auftrag zur Sexualerziehung ist im Bildungsprogramm mit Handreichungen für saarländische Krippen und Kindergärten verankert: „... dass Menschen befähigt werden, sich um ihr eigenes Wohlergehen zu sorgen und sich aktiv für gesunde Lebensbedingungen einzusetzen, ist eine wichtige Aufgabe auch für Bildung, Erziehung und Betreuung in der Kita. Hierzu gehört auch, dass Kinder ein unbefangenes Verhältnis zu ihrer Sexualität entwickeln können. Ihre Fragen zur Sexualität benötigen klare und situationsangemessen Antworten“.

Damit wir Kinder gut in ihrer psychosexuellen Entwicklung begleiten und in ihrer Persönlichkeitsentwicklung stärken können, brauchen wir theoretisches Wissen über die psychosexuelle Entwicklung und Wissen über unsere eigenen Einstellungen und Handlungen.

Inhalte

- Theoretischer Zugang - die psychosexuelle Entwicklung der Kinder
- Biografischer Zugang - eigene Wertvorstellungen
- Praxistransfer - Sexualerziehung im Kita-Alltag

Anmeldeschluss: 10. Oktober 2023

FV 13 „Die deutsche Mutter und ihr erstes Kind“ - Was überliefert ein Erziehungsratgeber aus vergangener Zeit bis heute?

Termin: 14. / 15. November 2023
Zeit: 09.00 – 16.00 Uhr
Ort: Referat Kindertageseinrichtungen
Mainzer Straße 269, 66121 Saarbrücken
Referentin: Michaela Rebel, Diplom-Sozialpädagogin
Leitung: Annette Burkhardt-Walsch
Kosten: 100 €

Kennen Sie diese Sätze:

„Das Kind muss lernen, dass es nicht immer seinen Willen haben kann.“
„Man muss ein Kind auch mal schreien lassen, (das kräftigt die Lungen).“
„Es wird gegessen, was auf dem Teller ist. Bevor der Teller nicht leer ist, gibt es nichts anderes.“

...und wissen Sie eigentlich, was der Vorläufer des „stillen Stuhls“ war?

Johanna Haarer, ausgebildete Humanmedizinerin, beeinflusste mit den von ihr verfassten Erziehungsratgebern Generationen von Müttern und Fachkräften hinsichtlich der Kindererziehung.

Ihr populärstes Werk, „Die deutsche Mutter und ihr erstes Kind“ wurde 1934 veröffentlicht. Das Werk wurde - in leicht abgeänderter Version, also von der nationalsozialistischen Propaganda bereinigt - letztmalig 1986 (!) aufgelegt. Die Erziehungsratschläge blieben indes nahezu unverändert und wurden so über mehrere Generationen weitergegeben. Insgesamt wurden ihre Bücher über 1,2 Millionen Mal verkauft und gehören damit zu den meist verkauften im deutschsprachigen Raum.

Zitat:

„Auch, wenn das Kind auf die Maßnahmen der Mutter mit eigensinnigem Geschrei antwortet, ja gerade dann lässt sie sich nicht irre machen. Mit ruhiger Bestimmtheit setzt sie ihren Willen weiter durch, vermeidet aber alle Heftigkeit und erlaubt sich unter keinen Umständen einen Zornesausbruch. Auch das schreiende Kind muss tun, was die Mutter für nötig hält und wird, falls es sich weiterhin ungezogen aufführt, gewissermaßen „kaltgestellt“, in einen Raum verbracht, wo es allein sein

kann und so lange nicht beachtet, bis es sein Verhalten verändert. Man glaubt gar nicht, wie früh und rasch ein Kind solches Vorgehen begreift.“

- Was waren die Ziele dieser Erziehung, und wie wirkten sie sich auf die Kinder und nachfolgenden Generationen aus (im Bereich von Bindung und Beziehung, im Sozial- und Kommunikationsverhalten, etc.)?
- Welche Rolle spielten die Kinder in der Familie überhaupt?
- Welche Auswirkungen hatten und haben diese - bis heute - auf unsere Persönlichkeiten und unsere eigenen Erziehungsstile?

Es geht nicht um Anklage, sondern darum zu verstehen, weshalb unser Handeln bis heute häufig noch geprägt ist von den Erziehungsstilen und den damals geltenden Ideologien.

Es ist schwer, Prägungen, die man als Kind erfahren hat, abzulegen. Vor allem in Stresssituationen reproduzieren wir diese in der Kindheit selbst erfahrenen Handlungsmuster entgegen besseren pädagogischen Fachwissens wieder. Auch noch Generationen danach wirken sie daher weiter.

Ein Teil der Fortbildung wird sich also mit eigenen biografischen Erfahrungen beschäftigen, mit denen sich die Teilnehmenden im „geschützten Raum“ auseinandersetzen können, nicht müssen!

Anmeldeschluss: 17. Oktober 2023



FV 14 Sprachkurs „giraffisch“ - Wertschätzend kommunizieren mit Kindern

Termin: 21. / 22. November 2023
Zeit: 09.00 – 16.00 Uhr
Ort: Referat Kindertageseinrichtungen
Mainzer Straße 269, 66121 Saarbrücken
Referentin: Jana Ventura, Fachberatung Sprach-Kitas
Leitung: Annette Burkhardt-Walsch
Kosten: 20 € (für Mitarbeitende in ev. Kindertageseinrichtungen)
100 € (für externe pädagogische Fachkräfte)

In Zeiten von permanentem Personalmangel den Bedürfnissen aller gerecht zu werden und Kinder liebevoll und einfühlsam in ihrer Entwicklung zu begleiten, bringt viele Fachkräfte momentan an ihre körperlichen und emotionalen Grenzen. Wie soll bei den zunehmenden Belastungen in der Kita noch ein wertschätzendes Miteinander gestaltet werden, in der sich alle gesehen und mitgenommen fühlen? In der Fortbildung soll mithilfe von Methoden aus der gewaltfreien Kommunikation und der bedürfnisorientierten Pädagogik genau das eingeübt werden.

Gemeinsam lernen wir die sogenannte Giraffensprache: Giraffisch sprechen bedeutet, respektvoll und wertschätzend, sowohl für seine eigenen Gefühle und Bedürfnisse, als auch für die der anderen einzutreten und gemeinsam nach neuen Wegen zu suchen. Die Teilnehmenden erhalten zudem die Möglichkeit, die gewonnenen Erkenntnisse auf ihre eigene Kita-Praxis zu übertragen und sie später spielerisch in ihren Einrichtungen an die Kinder weiterzugeben.

*„Wenn wir unseren Kindern vorleben,
wie sie für sich sorgen,
ohne andere zu verletzen,
lernen sie alles,
was sie zum Leben brauchen.“*

Isolde Teschner

Anmeldeschluss: 24. Oktober 2023



Allgemeine Hinweise und Teilnahmebedingungen

Fragen zu den Veranstaltungen (Inhalte):

- Sollten Sie zu Themen bzw. Inhalten von Veranstaltungen Fragen haben, wenden Sie sich bitte an das Referat Kindertageseinrichtungen.

Überweisung der Tagungskosten:

- Bitte überweisen Sie die Tagungskosten auf unser Konto bei der

Vereinigten Volksbank eG
IBAN: DE72590920003057010036
BIC: GENODE51SB2

unter Angabe der Nummer und des Titels der Fortbildung, der Höhe der Kosten und des Namens des Teilnehmenden.

Anmeldeverfahren:

- Sie können sich auf dem Pauschalanmeldeschein – also für mehrere Veranstaltungen – mit dem Einzelanmeldeschein oder per E-Mail anmelden (Kopiervorlage am Ende des Fortbildungsheftes).

Anmeldeschluss:

- Der Anmeldeschluss dient einerseits zur organisatorischen Vorbereitung von Veranstaltungen, andererseits ist er das verbindliche Datum für evtl. Absagen (z. B. im Krankheitsfall).
- **Bei kurzfristiger Absage oder Nichterscheinen müssen wir den Tagungsbeitrag erheben.** Selbstverständlich kann eine Ersatzteilnehmerin oder ein Ersatzteilnehmer benannt werden.

Tagungsorte:

- Unsere Fortbildungsveranstaltungen werden zurzeit an folgenden Orten durchgeführt:

Referat Kindertageseinrichtungen,
Mainzer Straße 269, 66121 Saarbrücken

Ev. Akademie im Saarland e. V.
Ludweilerstraße 60, 66333 Völklingen-Geislauren

Eventuelle Fahrgemeinschaften können über uns organisiert werden.

Saarländisches Bildungsfreistellungsgesetz

Bei unseren Fortbildungen handelt es sich um freistellungsfähige Bildungsveranstaltungen, für die wir nach § 6 Abs. 4 Satz 1 des Saarländischen Bildungsfreistellungsgesetzes (SBFG) befugt sind, eine Bescheinigung für Beschäftigte aus dem Saarland auszustellen.



Diakonisches Werk an der Saar gGmbH
Referat Kindertageseinrichtungen
Mainzer Straße 269, 66121 Saarbrücken
Tel. 0681 - 77033
Fax: 0681 - 68570165
E-Mail: refkita@dwsaar.de

Diakonie 
Saar

Pauschal-Anmeldung

Zu unten aufgeführten Fortbildungsveranstaltungen melden/meldet sich an:

Einrichtung: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Tel./Fax/E-Mail: _____

FV-Nr.	Datum	Thema	Name
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____

Die Anmeldefristen und Hinweise zu den Veranstaltungen habe/n ich/wir zur Kenntnis genommen.

Datum: _____ Unterschrift _____

Diakonisches Werk an der Saar gGmbH
Referat Kindertageseinrichtungen
Mainzer Straße 269, 66121 Saarbrücken
Tel. 0681 - 77033
Fax: 0681 - 68570165
E-Mail: refkita@dwsaar.de

Diakonie 
Saar

Anmeldung zur Fortbildungsveranstaltung

FV-Nr.: _____

Termin: _____

Thema: _____

Name : _____

Einrichtung: _____

Straße/Ort: _____

Tel./Fax/E-Mail: _____

Die Anmeldefristen und Hinweise zu den Veranstaltungen habe ich zur Kenntnis genommen

Datum: _____ Unterschrift: _____

Platz für Ihre Notizen:

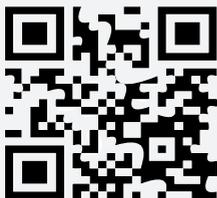
Die **Diakonie Saar** bietet im Sinne der christlichen Nächstenliebe Menschen Hilfe und Beratung an. Wir stärken, fördern und unterstützen Hilfsbedürftige, trösten, pflegen, erziehen und bilden aus. Wir eröffnen Menschen neue Chancen auf ein selbstbestimmtes Leben und gestalten Lebens- und Sozialräume mit. Gemeinsam treten wir für eine gerechtere Gesellschaft ein. Träger der Diakonie Saar mit über 900 Mitarbeitenden im ganzen Saarland sind die evangelischen Kirchenkreise Saar-Ost und Saar-West. Als kirchliche Einrichtung ist die Diakonie Saar bei sozialen Fragestellungen Partnerin der evangelischen Kirchengemeinden im Saarland.

Aufgabe des **Referates Kindertageseinrichtungen** ist es, die evangelischen Kindertageseinrichtungen im Saarland, soweit sie zur Evangelischen Kirche im Rheinland gehören, in fachlichen Fragen zu beraten. Dazu gehört der Erfahrungsaustausch zwischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die Organisation spezieller Fortbildungsangebote und die direkte Teamberatung.

Die Beratung richtet sich an Erzieherinnen und Erzieher, Trägervertretungen und Eltern.

Diakonisches Werk an der Saar gGmbH

Referat Kindertageseinrichtungen



Mainzer Straße 269

66121 Saarbrücken

 0681 77033

 refkita@dwsaar.de

diakonie-saar.de